

OB Bausewein legt Zeitplan für Bädersanierung und Schwimmhallenbau vor

Der Stadtrat soll sich noch einmal ausdrücklich zur Sanierung zweier Freibäder sowie zu einer dritten Schwimmhalle bekennen.

23. Januar 2018 / 02:01 Uhr



Oberbürgermeister Andreas Bausewein Foto: Paul-Philipp Braun

Erfurt. Der Stadtrat soll sich noch einmal ausdrücklich zur Sanierung des Möbisburger Freibades und des Dreienbrunnenbades sowie zu einer dritten Schwimmhalle bekennen. Das sieht eine Beschlussvorlage vor, die Oberbürgermeister Andreas Bausewein (SPD) dem Stadtrat vorlegen will. Konkret sei geplant, das Möbisburger Bad 2019 im ersten Bauabschnitt zu sanieren und dabei gemäß der Absprache mit dem Förderverein das Becken zu verkleinern. Restarbeiten würden vor der Badsaison 2020 erfolgen. Über den zweiten Bauabschnitt werde später entschieden.

Die Arbeiten am Dreienbrunnenbad würden im Herbst 2019 beginnen und bis Ende Mai 2021 andauern. Favorisiert werde eine Variante mit Außengastronomie, heißt es.

Ab 2021 soll die Schwimmhalle gebaut werden. Einen Standort nennt die Vorlage nicht.

Fördergelder seien nicht erhältlich. Die Finanzierung solle deshalb über eine „Vereinbarung“ mit der SWE Bäder GmbH erfolgen. Gemeint ist der Leistungsvertrag, dessen Volumen mit jeder Fertigstellung deutlich erhöht würde – tatsächlich würden die Maßnahmen also durch Vorgriffe auf künftige Haushaltspläne beziehungsweise „auf Pump“ finanziert.

Holger Wetzels / 23.01.18

Z0R0142023042